

DIE FÜHRENDE INTERNATIONALE FACHMESSE FÜR
ALPINE TECHNOLOGIEN SEIT 1974**19.–21. April 2023**

WILLKOMMEN | GRÜEZI | WELCOME | BENVENUTO | BIENVENIDO | BIENVENUE | ДОБРО ПОЖАЛОВАТЬ | ようこそ | 口迎 | 환영받는

INTERALPIN 2023: Die Weltleitmesse entfaltet ihre globale Power

Die Präsenz sämtlicher Keyplayer der internationalen Seilbahn- und Alpinetechnikbranche, die Premieren von Weltneuheiten und innovativen Technologien und der hohe Zuspruch der Fachbesucher und Entscheidungsträger aus allen Kontinenten, darunter der indische Verkehrsminister und hochrangige internationale Wirtschaftsdelegationen, untermauerten die Stellung der INTERALPIN als führende Branchenplattform.

Innsbruck, 21.04.2023. Nach vierjähriger coronabedingter Pause unterstrich die 24. Ausgabe der INTERALPIN ihre ungebrochene globale Stärke und Anziehungskraft als Weltleitmesse. Drei Tage lang wurde die Alpenmetropole Innsbruck für über 35.000 Fachbesucher aus allen Teilen der Erde zum Mittelpunkt der Seilbahn- und Alpinetechnikbranche. „Es freut mich außerordentlich, dass die INTERALPIN 2023 an ihre bedeutende Rolle als internationalster Treffpunkt der Branche anknüpfen konnte und von den Fachbesuchern als die weltweit führende Fachmesse für alpine Technologien bestätigt wurde. Die Innovationskraft der Industrie ist beeindruckend und die präsentierten Neuheiten, Konzepte und Lösungen der rund 650 ausstellenden Unternehmen aus über 50 Nationen gingen hinaus in alle Welt. Mein großer Dank gilt allen Ausstellern und Partnern sowie den vielen Fachbesuchern“, resümiert Direktor **Christian Mayerhofer**, Geschäftsführer der Veranstalterin Congress Messe Innsbruck (CMI). „Als langjähriger und wesentlicher Partner freue ich mich über den ausgezeichneten Verlauf und Erfolg der INTERALPIN 2023. Die Gespräche mit den Unternehmen haben ergeben, dass sehr gute Geschäfte auf der Messe abgeschlossen werden konnten. Die präsentierten Innovationen wurden von den Seilbahngesellschaften und anderen Zielgruppen der INTERALPIN hervorragend angenommen. Seit vielen Jahren investiert die Seilbahnbranche in Nachhaltigkeit und geht optimistisch in die Zukunft“, ergänzt **Dr. Erik Wolf**, Geschäftsführer des Fachverbandes der Seilbahnen Österreichs (WKO).

Die globalen Entscheidungsträger investierten kräftig

Die besonders hohe Qualität der angereisten Fachbesucher untersticht, warum die INTERALPIN die weltweit führende Plattform der Branche ist: Der Anteil an Top-Entscheidungsträgern lag bei rund 75 Prozent, wie eine während der Messe durchgeführte unabhängige Besucherbefragung zeigt. Die Gründe für den hohen Anteil an qualitativem Fachpublikum lagen an der Präsenz sämtlicher marktführender Big-Player, den vielen Neuheiten der Hersteller, dem vollständigen Überblick über sämtliche branchenrelevante Marken und der Möglichkeit, wichtige internationale Kontakte zu knüpfen. Entsprechend erfolgreich konnten die ausstellenden Unternehmen bilanzieren: Mehr als 80 Prozent der Entscheidungsträger kamen mit konkreten Investitionsvorhaben auf die Messe, wie die Besucherbefragung zeigt.

Delegationen und Minister: Über 65 Prozent internationales Fachpublikum

Ihr Prädikat als Weltleitmesse konnte die INTERALPIN 2023 mit einem internationalen Fachbesucheranteil von über 65 Prozent belegen. Das Zutrittskontrollsystem der Messe Innsbruck vermerkte Registrierungen aus mehr als 120 Nationen. Die Spanne der Herkunftsländer umfasste neben Österreich etablierte Kernmärkte, wie etwa Frankreich, Italien, Deutschland, USA, Japan, Argentinien oder die Schweiz, und stark wachsende Zukunftsmärkte, wie etwa Indien, China, Türkei und weiteren Vertreten aus dem Nahen und Mittleren Osten, Zentral- und Ostasien oder Südamerika. Prominentester internationaler Besucher war der indische Transport- und Verkehrsminister, seine Exzellenz Nitin Gadkari, der mit einer mehrköpfigen Delegation und einer



Reihe von Investitionsprojekten, unter anderem für Lösungen zur alpinen touristischen Nutzung oder Public Transport in Ballungszentren, anreiste.

Themenführerschaft ausgebaut: Nachhaltigkeit als wichtiges Qualitätsmerkmal

Neben dem innovationsreichen Messeauftritt der ausstellenden Firmen und Marken konnte die INTERALPIN 2023 ihre Rolle als Themenführerin der Branche ausbauen. Bereits am ersten Tag zeigte die Österreichische Seilbahntagung, was in der Gegenwart bedeutend ist und in der Zukunft an Relevanz noch zunehmen wird. Unter dem Titel „Nachhaltigkeit – Ökologie, Ökonomie, Soziales“ ging es bei Workshops etwa um Energieautonomie bei Seilbahnen oder neue Wege touristischer Mobilität. Auch bei den messebegleitenden INTERALPIN INSPIRATION DAYS war Nachhaltigkeit ein großes Thema. Bereits bei der Keynote Session wurde ein Ausblick auf den europäischen Tourismus skizziert. Noch weiter ins Detail ging es bei der Thematik Nachhaltigkeit im alpinen Tourismus. „Prominente Speaker, wie Dr. Eduardo Santander, Direktor der European Travel Commission, oder einer der erfolgreichsten und kreativsten Skigebietsbetreiber Jakob (Jack) Falkner, sorgten für großes internationales Echo“, berichtet INTERALPIN-Projektleiter **Stefan Kleinlercher**. Die Tagung der Internationalen Organisation für das Seilbahnwesen (OITAF) sowie die Sitzung der Internationalen Föderation nationaler Verbände von Seilbahnunternehmen (FIANET) fanden ebenfalls begleitend im Rahmen der INTERALPIN statt.

„Peak Experience“ mit hoher Gesamtzufriedenheit

Nun gelte es, den erfolgreichen Weg der INTERALPIN fortzuführen, ergänzt **Mayerhofer**: „Der große Zuspruch aus der Branche und das hohe Interesse der Fachbesucher geben uns den klaren Auftrag, die Erfolgsgeschichte der INTERALPIN als ‚Peak Experience‘ in ihrer 25. Ausgabe 2025 wieder um ein Stück weiterzuentwickeln.“ Insgesamt bewerteten über 90 Prozent der Fachbesucher die INTERALPIN 2023 mit Bestnoten, wie die Besucherbefragung zeigt.

SAVE THE DATE INTERALPIN 2025: 07. – 09. Mai 2025, Messe Innsbruck. www.interalpin.eu

AUSSTELLERSTATEMENTS:

Julia Schwärzler (Doppelmayer/Garaventa-Gruppe):

„Es hat uns sehr gefreut, dass die INTERALPIN nun endlich wieder stattfinden konnte. Wir haben eine Vielzahl an Innovationen, wie etwa zwei neue Seilbahnsysteme und eine brandneue Kabine, mitgebracht und der Welt präsentiert. Die Qualität der Fachbesucher war hervorragend, die Gäste kamen aus der ganzen Welt auf unseren Messestand und wir konnten über konkrete Projekte in Zusammenhang mit unseren Innovationen sprechen. Die INTERALPIN ist die Weltleitmesse für alpine Technologien und wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe in 2025.“

Michael Tanzer (Leitner Ropeways):

„Die INTERALPIN ist die weltweit größte und bedeutendste Messe für die Branche und für uns ein Highlight. Wir haben drei Tage lang die Möglichkeit, ein internationales Publikum willkommen zu heißen, unsere Produktneuheiten zu präsentieren und die Kunden von Indien über Nordamerika bis hin nach Österreich zu beraten. Wir konnten unzählige internationale Kundengespräche führen und mit unserem HTI Innovation Corner Fragen der Seilbahnbetreiber beantworten. Aufgrund des großen internationalen Andrangs und der Größe der Messe trägt die INTERALPIN gebührend den Titel als führende internationale Fachmesse der Branche!“

Thilo Vogelsgang (Kässbohrer Geländefahrzeug AG/PistenBully):

„Nach vier Jahren coronabedingter Pause waren die Erwartungen an die INTERALPIN groß, aber wir waren auch nervös, wie die Resonanz letztendlich sein wird. Es ist unglaublich, was an unserem Stand los war: unsere internationale Mannschaft konnte sehr viele Gespräche führen, Agreements finalisieren und sehr viel positive Energie mitnehmen. Wir durften zwei Produktneuheiten, etwa unsere innovative Schnellwechselfräse, erfolgreich vorstellen. Die INTERALPIN ist eine extrem wichtige Messe für uns und eine internationale Leitmesse.“

**Nemanja Dogo (TechnoAlpin):**

„Die INTERALPIN ist für unsere Branche die wichtigste Messe und als Weltmarktführer dürfen, müssen und wollen wir dabei sein. Diese 24. Ausgabe wurde schon im Vorfeld groß erwartet und den riesigen Besucherandrang hat man seit dem ersten Messetag gespürt. Von den USA über Kanada, Kasachstan oder Europa wurde die INTERALPIN international hervorragend angenommen. Die meisten Skigebiete haben sehr gut gearbeitet und dementsprechend wurde auch investiert bzw. Pläne und Projekte aufgesetzt. Die INTERALPIN hat sich zu 100% als Weltleitmesse bestätigt.“

Emanuel Wohlfahrter (SunKid):

„Wir kamen mit riesigen Erwartungen auf die INTERALPIN 2023 und diese wurden absolut erfüllt. Wir durften Kunden aus der ganzen Welt, beispielsweise aus Japan, China, Mexiko oder Südafrika, an unserem Messestand willkommen heißen und unsere innovativen Produktneuheiten vorstellen. Einerseits konnten wir Entscheidungsträger aus den internationalen Märkten erreichen, andererseits aber auch die heimischen Kunden aus den führenden Skigebieten. Wir können bestätigen, dass keine andere Messe auf der Welt an die INTERALPIN herankommt – sie ist die Nummer-Eins!“

Oliver Suter (Axess AG):

„Es waren unglaublich viele Besucher aus allen Ländern dieser Welt auf unserem Messestand. Mir fällt kein Land ein, wo es ein Skigebiet gibt und nicht jemand von dort bei uns am Stand war. Es ist ein fantastisches Gefühl, endlich wieder zurück auf der INTERALPIN zu sein! Die Digitalisierung wurde durch die Pandemie extrem weiterentwickelt und so konnten wir beispielsweise unsere neue Ski-Wallet und ganz viele weitere Neuheiten erfolgreich präsentieren. Die Branche ist zurück auf der INTERALPIN und kein anderes Wort als Weltleitmesse passt zu dieser 24. Ausgabe.“

Oskar Schenk (SUPERSNOW):

„Die Kunden wollten sich endlich wieder treffen und unsere Erwartungen waren dementsprechend groß für die INTERALPIN 2023. Wir konnten unsere zwei großen Neuheiten zeigen – eine innovative Lanze und eine Turmlösung – sowie unsere bestehenden Kunden treffen und Abschlüsse finalisieren. Unsere Erwartungen haben sich mehr als erfüllt! Die INTERALPIN ist für uns mit Abstand die wichtigste Messe.“

Marta Lozano (vonRoll hydro ag):

„Die INTERALPIN ist die wichtigste Plattform der Branche, wenn es darum geht, neue Ideen und Innovationen einem internationalen Publikum vorzustellen. Wir sind sehr froh, dass wir unsere Lösungen zu zerowaterloss einem interessierten und qualitativen Fachpublikum präsentieren und mit einem Fachvortrag die INTERALPIN INSPIRATION DAYS mitgestalten durften. Unser Messeauftritt war absolut erfolgreich und wir kommen 2025 mit Sicherheit wieder auf die INTERALPIN.“

Johannes Stadler (Remec AG):

„Man hat merkt, dass die ausstellenden Unternehmen und Kunden darauf gewartet haben, nach vier Jahren endlich wieder auf die INTERALPIN kommen zu dürfen – es herrschte eine super Stimmung. Wir konnten neue Kontakte zu internationalen Projekten knüpfen, die für uns als Softwarehersteller interessant sind. Die INTERALPIN ist bezogen auf ihre Größe und Internationalität die führende Messe.“

Horst Anton Kahlbacher (Kahlbacher Machinery):

„Die tolle Stimmung auf der INTERALPIN 2023 war sehr erfreulich. Wir haben die Coronazeit gut nützen können und ein neues, innovatives Pistenräumgerät entwickelt, das wir an unserem Stand bestens präsentieren konnten. Die Qualität des internationalen Fachpublikums war sehr hoch, es kamen sowohl Einkäufer als auch Anwender, mit denen wir uns austauschen und die wir von unseren Produkten überzeugen konnten. Wir freuen uns schon auf die INTERALPIN 2025.“

**Julien Guilloteau (IDM):**

„Wir haben auf der INTERALPIN zahlreiche Innovationen und Neuheiten aus dem technischen Bereich Besuchern aus Italien, Frankreich, der Schweiz, Deutschland, Österreich, Skandinavien, Schottland oder Japan vorgestellt. Für uns war es deshalb wichtig, mit den technischen Verantwortlichen der Skigebiete in Kontakt zu kommen. Das hat aufgrund der großen Internationalität der INTERALPIN sehr gut funktioniert und nun erwarten wir ein starkes Nachmessegeschäft. Die INTERALPIN ist die bedeutendste Fachmesse der Branche.“

Nico Hechenberger (Mountain Innovations):

„Die INTERALPIN ist die wichtigste Branchenmesse der Welt und für uns als neuen Player am Markt – mit Sommerrodelbahn und anderen Erlebnisangeboten – war es natürlich wichtig, präsent zu sein und sich zu vernetzen. Es kamen viele Unternehmer oder Geschäftsführer von Bergbahnen oder Tourismusverbänden zu uns an den Stand und wir können ein erfolgreiches Resümee ziehen.“

Pascal Türtscher (TrackSystems):

„Wir waren zum ersten Mal auf der INTERALPIN, um den internationalen Fachbesuchern das Thema Elektromobilität in den Alpen näherzubringen und brandneue Innovationen zu präsentieren. Unsere Fahrzeuge rund um nachhaltigen Transport im Skigebiet stießen auf riesengroßes Interesse und wir sind von der INTERALPIN 2023 sehr begeistert. Nun erwarten wir ein starkes Nachmessegeschäft, da wir gute Kontakte generieren konnten und würden 2025 gerne mit einem größeren Stand auf die INTERALPIN kommen.“

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und wir freuen uns über Ihre Berichterstattung.

Julian Bathelt, BSc

Head of Marketing & Communication

CONGRESS MESSE INNSBRUCK



Rennweg 3, 6020 Innsbruck, Austria

☎ +43 (0) 512 5383 2170

✉ j.bathelt@cmi.at

www.cmi.at